

Entomologische Nachrichten

Herausgegeben in Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Staatlichen Museum
für Tierkunde Dresden und dem Bezirksfachausschuß Entomologie Dresden
des Deutschen Kulturbundes

Band 12

Dresden, am 30. Juni 1968

Nr. 5

Zur Verbreitung von *Cyphon hilaris* NYHOLM in Europa (Col. Helodidae)

B. KLAUSNITZER, Dresden

Da die Helodiden und besonders die Gattung *Cyphon* im Vergleich zu anderen Käferfamilien wenig bearbeitet wurden, sind wir über die Gesamtverbreitung der einzelnen Arten unzureichend unterrichtet. Die älteren faunistischen Angaben über *Cyphon* sind nur nach Revision der

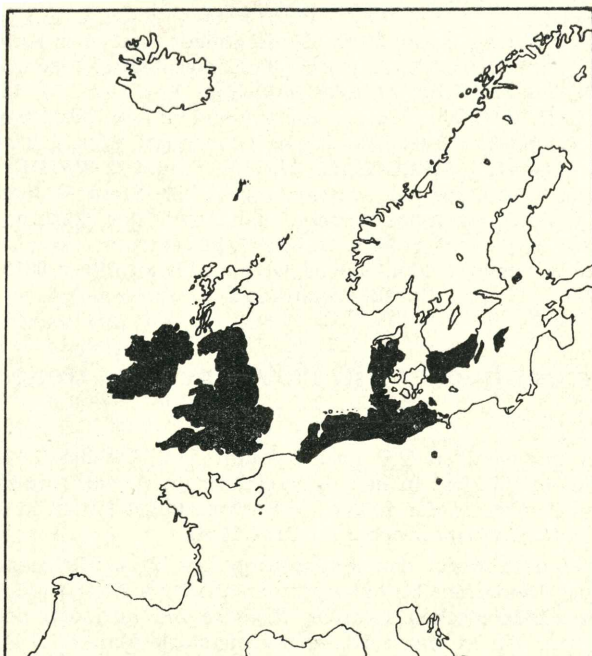


Abb.: Verbreitungsgebiet von *Cyphon hilaris* NYHOLM in Europa

Originalbelege verwendbar, da erst seit NYHOLMs Untersuchung (1955) die mitteleuropäischen Arten klar zu trennen sind.

Cyphon hilaris ist nach gegenwärtiger Kenntnis eine atlantische Art (siehe Karte). MEUSEL (1965) unterteilt die atlantische Provinz in eine südatlantische und eine mittelatlantische Unterprovinz, wobei das Verbreitungsbild von *Cyphon hilaris* Parallelen zur Verbreitung mittelatlantischer Florenelemente zeigt. Das Vorkommen von *Cyphon hilaris* zumindest in Nordfrankreich ist sehr wahrscheinlich. Bisher sind mir aber keine Belege aus diesem Gebiet bekannt geworden.

Für Deutschland wurde die Art erst 1960 gemeldet.

Fundorte: Schleswig-Holstein, mehrere Fundorte (LOHSE i. l.); Umg. Hamburg (LOHSE i. l.); Oldenburg, mehrere Fundorte, leg. KERSTENS (HORION 1960); Wümmenniederung östlich von Bremen und Haselünne (KERSTENS i. l.); zwischen Rostock und Graal-Müritz (DIECKMANN 1960); Rügen (HORION 1960); Chorin bei Eberswalde, leg. KLAUSNITZER; Dübringer Moor bei Wittichenau (KLAUSNITZER 1965).

Herrn G. KERSTENS und Herrn Dr. G. A. LOHSE danke ich herzlich für die Mitteilung ihrer Fundorte von *C. hilaris*.

L i t e r a t u r

DIECKMANN, L. (1960): Zur Verbreitung einiger deutscher Käferarten — Ent. Bl., 56, 116. — HORION, A. (1960): Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland, IV. Reihe, Mitt. d. Münchner Ent. Ges., 50, 139–140. — KLAUSNITZER, B. (1965): Beitrag zur Helodidenfauna des Oberlausitzer Heide- und Teichgebietes (Col.) — Faun. Abh. Staatl. Mus. f. Tierk. Dresden, Heft 6, 239–241. — MEUSEL, H., JÄGER, E. und E. WEINERT (1965): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora — Jena. — NYHOLM, T. (1955): Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. — Ent. Arb. aus dem Mus. G. FREY, München.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biologe Bernhard Klausnitzer, 8019 Dresden, Burckhardtstraße 1

***Haplothrips alpicola* PR. 1950 — neu für Deutschland**

K. KLIMT, Köthen

Diese, bisher nur wenigen ♀♀ nach bekannte Art, beschrieb PRIESNER 1950 nach einem Fundort in den österreichischen Alpen. Das Männchen setzte er hypothetisch in den folgenden Bestimmungstabellen in die Nachbarschaft von *Haplothrips graecus* KARNY 1914.

Beim genaueren Studium der Penisspitzen von *Haplothripsen* aus der Kollektion des Deutschen Entomologischen Instituts Eberswalde (in Verwaltung des Pädagogischen Instituts Köthen) fiel auf, daß bei einigen großen Stücken, die in ihren Körpermaßen stark vom Mittel der *propinquus*-Serien abwichen, die charakteristische Mittelplatte fehlte. Zu-